



Liebe Mitglieder,
wenn ein Künstler ein Bild oder eine Grafik erschafft, dann folgt er einem Impuls, einer Idee, vielleicht einem Plan oder auch nur dem, wohin das eigene Handgelenk Stift oder Pinsel führt. Auch wenn er selbst mit dem Ergebnis dann sehr zufrieden ist, weiß er nicht, ob er jemanden mit dieser Arbeit erreicht und berührt. Max Uhlig, der sich über das rasante Interesse an seinem Mädchenkopf im artclub journal des letzten Quartals sehr gefreut hat (die 40 Exemplare waren binnen 3 Wochen ausverkauft), formulierte es sehr eindrücklich: „Wenn man so ein Bild in die Welt entlässt, dann ist das ja wie eine Flaschenpost – man weiß nie, ob sie jemand findet.“ Ein Vergleich, der auch von der anderen, von unserer Seite als Bildgenießer stimmig ist: Ein „richtiges“ Bild zu finden, ist wie auf die Flaschenpost einer verwandten Seele zu stoßen. Darauf, dass Ihnen das möglichst oft im artclub glückt, leere ich gern das ein oder andere künftige Kuvert. Ihr Wolfgang Grätz



Grafik des Quartals **Moritz Götze**

1964 als Kind einer Künstlerfamilie in Halle geboren und dort in der gleichen Kirche getauft wie Georg Friedrich Händel, den er für den Büchergilde artclub portraitierte, reüssierte als junger Pop-Art-Künstler nach 1989 schnell mit seinen fröhlichen Siebdruck-Bilderwelten. 1994 Gastprofessur für Serigrafie an der École nationale supérieure des beaux-arts in Paris. Dass es dem Künstler, der wie sein Vater in der DDR nicht ausstellen durfte, um mehr geht als um gute Laune, zeigt seine aktuelle Ausstellung im Saarlandmuseum Saarbrücken, eine ironische Auseinandersetzung mit den Strängen der deutschen Geschichte. Wir haben eine wunderschöne Arbeit aus dem Jahr 1998 – die Brücke als Symbol für die segensreiche Wirkung von Kommunikation.

links

Moritz Götze Fest-Netz

Serigrafie in 9 Farben
Druck durch Moritz Götze selbst
Format: 56,5 x 75,5 cm
Auflage: 50 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 248,- (Nichtmitglieder € 298,-)
NR 04220-1

Ohne Abbildung:

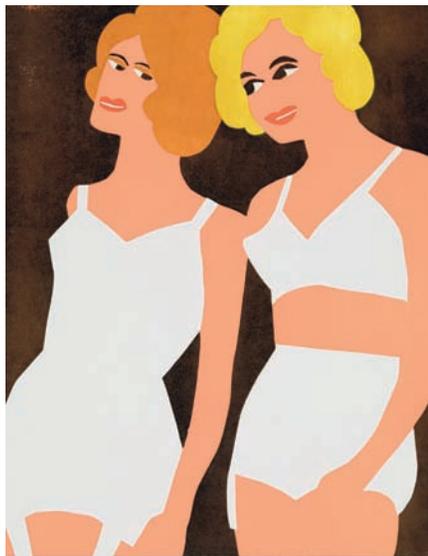
Moritz Götze Georg Friedrich Händel

Original-Lithografie von 4 Steinen
Papierformat: 66 x 50 cm
Bildformat: 50 x 40 cm
Auflage: 50 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 348,-)
NR 04180-9

Weitere Grafiken und Bücher mit beiliegender Originalgrafik bzw. Emaille von Moritz Götze finden Sie unter www.buechergilde.de/artclub

Edition Junge Kunst **Katja Schwalenberg**

1975 in Karl-Marx-Stadt geboren, studierte die Künstlerin nach einer Ausbildung zur Buchbinderin an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und war Meisterschülerin von Volker Pfüller. Die Mutter einer 11 Monate alten Tochter ist seit 2004 auch Assistentin von Thomas M. Müller an der HGB Leipzig. Für ihr gedrucktes Skizzenbuch *frau wow* wurde sie mit dem *Joseph Binder Award* in Gold, dem *red dot junior price* sowie dem 1. Preis *Juniordesign des Sächsischen Staatspreises für Design* ausgezeichnet und war außerdem nominiert für den *Designpreis der Bundesrepublik Deutschland*. Zwei der zahllosen Bildideen aus diesem Buch hat sie nun für die Büchergilde in mehrfarbigen Linolschnitten umgesetzt.



Papierformat: je 50 x 40 cm
Bildformat: je 45 x 36 cm
Auflage: je 30 Exemplare
Signiert und nummeriert

rechts:

Katja Schwalenberg „Frau wow 1“

Farblinolschnitt in der
Technik der Verlorenen Form
€ 128,- (Nichtmitglieder € 148,-)
NR 04277-5

links:

Katja Schwalenberg „Frau wow 2“

Farblinolschnitt in der
Technik der Verlorenen Form
€ 128,- (Nichtmitglieder € 148,-)
NR 04278-3

Meister der Druckgrafik **Bernhard Jäger**

Bernhard Jäger, geboren 1935 in München, studierte 1957 an der Werkkunstschule in Offenbach am Main. 1961 gründete er zusammen mit Thomas Bayrle die inzwischen legendäre Gulliver-Presse. 1964 war er Teilnehmer der documenta III. 1984 bis 2000 leitete Bernhard Jäger den Unterricht der dem Frankfurter Städel angeschlossenen Abendschule. Er lebt als freischaffender Künstler in Frankfurt am Main. Wir zeigen zwei alte Lithografien aus dem Jahr 1973 aus der edition Brusberg Berlin, seine neueste Grafik, die im Zusammenhang mit der Ausstattung der *Bibliothek von Babel* entstanden ist, sowie seine eindrucksvolle Hommage an den lesenden Menschen – geschaffen aus Edelstahl.



oben links

Bernhard Jäger **Besuch aus Babel**

Siebdruck in 4 Farben 2007
Papierformat: 33 x 41 cm
Bildformat: 18 x 29 cm
Auflage: 150 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 128,-
(Nichtmitglieder € 168,-)
NR 04272-4

oben rechts

Bernhard Jäger **Lesen**

Laserschnitt in Edelstahlplatte
Format: 50 x 38 cm
Auflage: 30 Exemplare
Rückseitig signiert
und nummeriert
€ 398,-
(Nichtmitglieder € 480,-)
NR 03963-4



unten links

Bernhard Jäger **Schlange**

Farblithografie 1973
Papierformat: 76 x 63 cm
Bildformat: 70 x 50 cm
Auflage: 63 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 320,- NR 04273-2

unten rechts

Bernhard Jäger **Reise nach Ägypten**

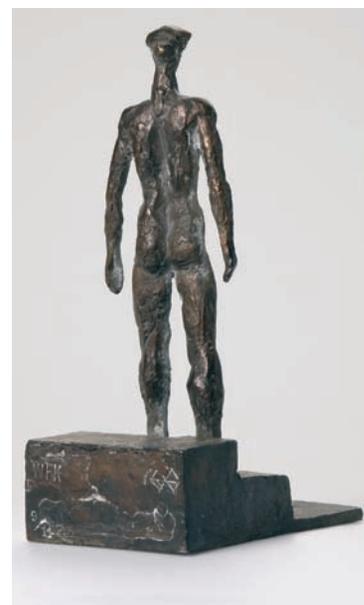
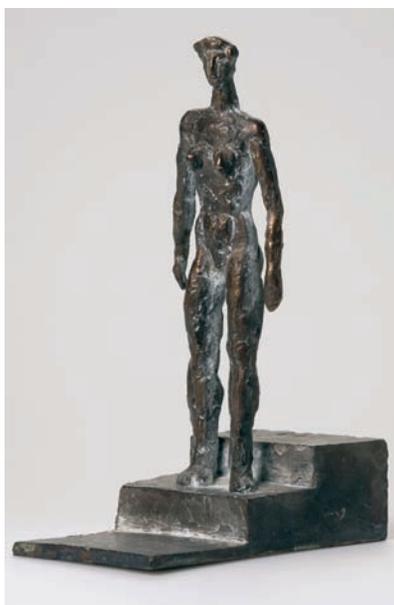
Farblithografie 1973
Format: 50 x 65 cm
Auflage: 45 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 240,-
(Nichtmitglieder € 320,-)
NR 04274-0

Edition Brusberg Berlin zu Gast im Büchergilde artclub **Berndt Wilde**

Der Bildhauer wurde 1946 in Dessau-Mildensee geboren, wo er 1964 nach dem Abitur eine Maurerlehre begann. Von 1965 bis 1970 Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Von 1980 bis 1983 war er Meisterschüler von Werner Stötzer an der Akademie der Künste der DDR, seit 1994 übt er selbst eine Professur an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee aus.

Berndt Wilde **Halbe Treppe**

Weiblicher Akt
Bronze 2005
H: 17,8 cm, B: 7 cm
T: 11,4 cm
Auflage: 11 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 890,-
NR 04276-7



Meisterin der Druckgrafik **Susanne Smajić**

Susanne Smajić, 1972 in München geboren, studierte zunächst an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle/Saale und wechselte dann nach Münster an die Fachhochschule, wo sie 1999 ihr Studium bei Rolf Escher abschloss. Neben freier Druckgrafik und Künstlerbüchern illustriert und schreibt sie seit 2002 Kinderbücher für renommierte Verlage. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Der Büchergilde artclub verfolgt vor allem das Leben ihrer Bären – es gab den Zeitungsbär, den Fahrradbär, den Bücherbären und nun Bären bei Arbeit und Tanz. Ein Ende der Bärenbeobachtung ist nicht abzusehen ...



Susanne Smajić **Morgen ist auch noch ein Tag**

Farbradiierung von 3 Platten
Papierformat: 59 x 27 cm
Bildformat: 41,4 x 19,5 cm
Auflage: 60 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 158,- (Nichtmitglieder € 178,-)
NR 04281-3



Susanne Smajić **TangoBären I**

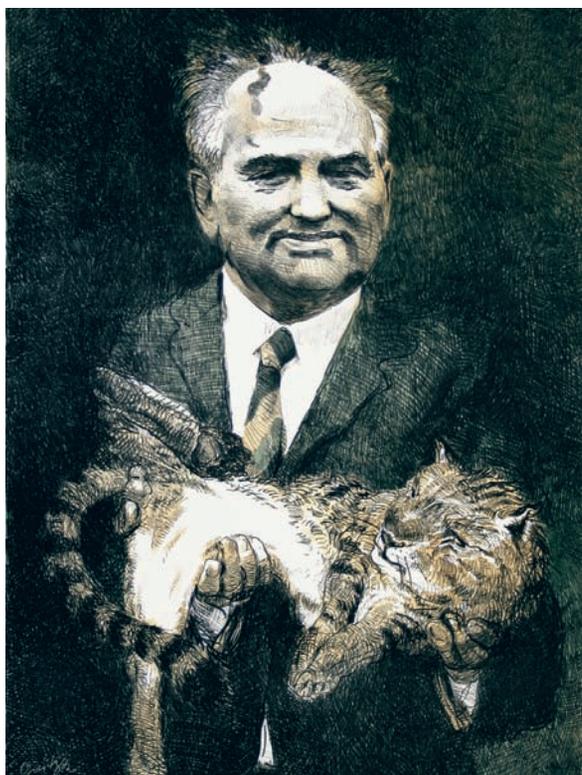
Farbradiierung von 3 Platten
Papierformat: 48 x 33 cm
Bildformat: 31 x 20 cm
Auflage: 60 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 148,- (Nichtmitglieder € 168,-)
NR 04282-1



Susanne Smajić **TangoBären II**

Farbradiierung von 3 Platten
Papierformat: 48 x 33 cm
Bildformat: 31 x 19 cm
Auflage: 60 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 148,- (Nichtmitglieder € 168,-)
NR 04283-X

Eine Ausstellung der zahlreichen Entwürfe zu den TangoBären zeigt die Büchergilde Frankfurt.
Mehr auch unter www.buechergilde-frankfurt.de



Erste Garnitur **Johannes Grützke 70 Jahre**

Johannes Grützke studierte von 1957 bis 1964 an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, ab 1962 zusätzlich als Schüler von Oskar Kokoschka in Salzburg. 1965 ruft er zusammen mit den Malern M. Bluth, M. Koepfel und K.-H. Ziegler die Berliner „Schule der Neuen Prächtigkeit“ ins Leben. Er gewinnt den Wettbewerb der Stadt Frankfurt am Main für ein großes Wandbild für die Frankfurter Paulskirche, das er 1989 bis 1991 ausführt. Für Peter Zadek schafft er zahlreiche Bühnenbilder und Theaterausstattungen; 1992 bis 2002 war er Professor für Malerei an der Akademie für Bildende Künste in Nürnberg. Zur Feier seines runden Geburtstages (er sieht aber aus, als wäre er gerade 48 geworden ...) haben wir eine wuchtige Lithografie des Künstlers ausgewählt.

Johannes Grützke **Michail Gorbatschow**

Lithografie von 3 Steinen, 2002
Druck: Tabor Presse Berlin
Großformat: 106 x 76 cm
Auflage: 20 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 500,- NR 04275-9

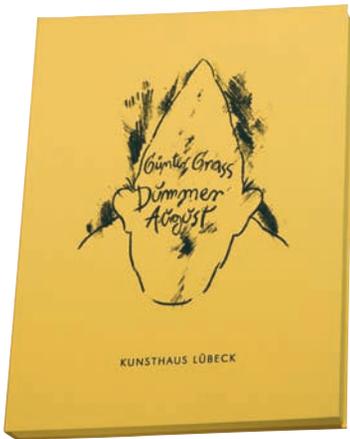
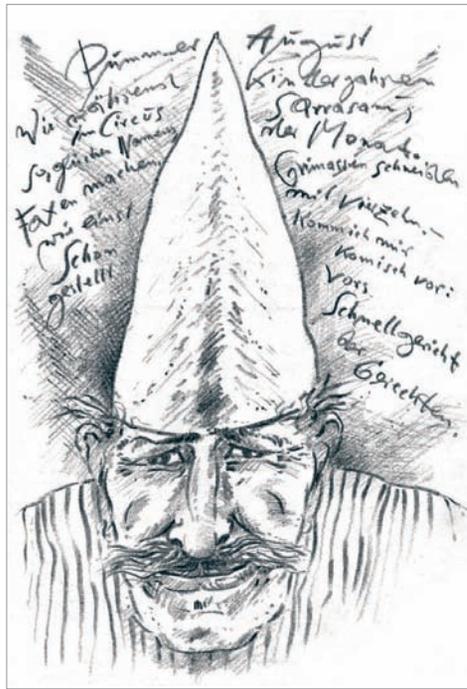
Weitere Grafiken von Johannes Grützke finden Sie unter www.buechergilde.de/artclub

Günter Grass 80 Jahre

Am 16.10.1927 wird Günter Grass in Danzig als Sohn einer Kaufmanns-Familie geboren. 1947/48 Steinmetzlehre in Düsseldorf, 1948 bis 1952 Studium der Grafik und Bildhauerei an der Düsseldorfer Kunstakademie, u.a. bei Otto Pankok und 1953 bis 1956 an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Karl Hartung. 1954 Heirat mit der Tänzerin Anna Margareta Schwarz. Aus der Ehe gehen vier Kinder hervor. 1956/57 erste Ausstellungen von Plastiken und Grafiken in Stuttgart und Berlin-Tempelhof. Mit dem Roman *Die Blechtrommel* (1959) internationaler Durchbruch als Schriftsteller, 1999 gekrönt mit dem *Literatur-Nobelpreis*. Nie jedoch hat Grass aufgehört, auch als Bildender Künstler zu arbeiten.

Günter Grass Dummer August

Mappe mit 20 Original-Lithografien zu eigenen Gedichten
Vom Stein gedruckt von Christian Müller, Wurzbach
Format: 39,7 x 54,2 cm
Einzel signiert und römisch nummeriert
€ 3.900,-
(Nichtmitglieder € 4.800,-)
NR 04286-4



Die Abbildungen aller 20 Lithografien finden Sie unter www.buechergilde.de/artclub



artclub
journal Nr. 44

Bestellschein
Fax (069) 27 39 08-25/26

Name/Vorname _____
 Straße _____
 PLZ _____ Ort _____

Mitgliedsnummer _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Expl.	Best.-Nr.	Künstler/Kurztitel	Preis	Preis Nichtmitglieder

*Für Mitglieder Lieferung frei Haus ab € 25,- (nur in Deutschland)

Zwischensumme _____
 Versandkosten frei Haus* € 5,-
 Gesamtpreis _____

Über 300 weitere Originalgrafiken unter www.buechergilde.de

Edition Fotografie

Uwe Walter

1964 in Meiningen/Thüringen geboren, 1985 bis 1990 Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Evelyn Richter, seither als freischaffender Künstler in Berlin tätig in den Bereichen Fotografie, Video, digitale Medien. Die beiden Fotoarbeiten für die Büchergilde sind analog fotografiert, mit einem schwarzen Vorhang hinter den Bäumen. Walter digitalisiert jedoch seine Bilder, um sie per Laserdruck auf Fotopapier belichten zu lassen. Erstmals nutzt er dabei die Möglichkeit, jeden einzelnen Print minimal zu verändern, so dass im Prinzip jedes Foto ein Unikat ist. Möglicherweise ist dies weltweit die erste Fotoauflage, die in dieser Weise hergestellt wird.

Original-Laserprints auf C-Fotopapier

Format: je 50 x 40 cm

Rückseitig signiert und nummeriert

links

Uwe Walter

H8c

Original-Fotografie

Auflage: 50 Unikate

€ 228,- (Nichtmitglieder € 280,-)

NR 04284-8

rechts

Uwe Walter

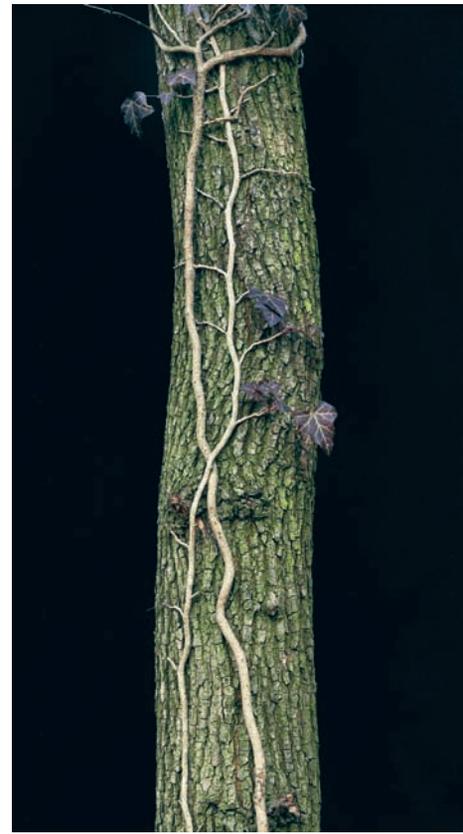
H8b

Original-Fotografie

Auflage: 50 Unikate

€ 228,- (Nichtmitglieder € 280,-)

NR 04285-6



13. Druck der Gutenberg-Pressen:

Andrea Lange/ Marie Luise Kaschnitz – Adam und Eva

Marie Luise Kaschnitz (1901 bis 1974) schrieb 1949 die Geschichte eines sehr prosaischen Paares Adam und Eva, dessen erwachsene Söhne missraten sind und das sich mit der Frage des Alterns auseinandersetzt. 1955 erhielt sie als eine der ganz wenigen Frauen den *Georg-Büchner-Preis*. Andrea Lange wurde 1970 in Dresden geboren. 1992 bis 2000 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Meisterschülerabschluss bei Rolf Kurth. Seit 2001 lebt und arbeitet Andrea Lange mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Kemberg bei Wittenberg. Sie betreibt dort eine eigene Druckwerkstatt und verlegt engagierte Texte in ihrer *Reihe gegen Gewalt*.

Andrea Lange/ Marie Luise Kaschnitz Adam und Eva

Mit 11 einzeln signierten Original-

Holzschnitten von Andrea Lange

9 davon mehrfarbig

Von Ludwig Vater (Jena) handgebundener

Pressendruck im Bleisatz, 26 Seiten

Format: 32 x 37 cm

Auflage: 40 Exemplare

€ 348,-

(Nichtmitglieder € 448,-)

NR 04280-5



Zeit. Und dann dachte er plötzlich, sie weiß nichts, sie weiß nichts, und er war über ihre Dummheit empört.

Nach dem Essen ging Eva nach auf den Hof hinaus, um die Spielzeug der kleinen Kinder zusammenzusuchen. Adam ging ihr nach und blieb bei ihr stehen und sah sie beläufelnd an. Würde mit mir alt, wollte er sagen, werde mit mir alt. Aber natürlich beachtete er diese Worte nicht über die Lippen, sondern begann sich statt dessen über die Mücken zu beklagen in einem wilden und verwirrten Ton. Was du mir immer hast, sagte Eva und sah ihn lächelnd an.

In dieser Nacht beschloß Adam, Eva zu sagen, daß sie sterben müsse. Vielleicht hätte er es nicht getan, wenn nicht der Mausekzin so hell im Zimmer und gerade auf Evas Gesicht gelegen hätte und wenn dieses Gesicht nicht so voll von Lebenszeichen gelächelt hätte im Schlaf. Aber dieser Anblick rief in Adam, der schon viele Stunden schlaflos gewesen war, eine dunkle Rachsucht hervor. Er wackte Eva auf, und Eva richtete sich die Augen und fragte, ob etwas mit dem Kindern sei. Wir müssen sterben, sagte Adam, und er



Alfred Hrdlicka 80 Jahre

Hrdlicka wurde am 27. Februar 1928 in Wien geboren. Nach einer Zahntechnikerlehre studierte er von 1946 bis 1952 Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien u. a. bei Albert Paris Gütersloh und von 1953 bis 1957 bei Fritz Wotruba Bildhauerei. 1964 erlangte er internationale Bekanntheit, als er gemeinsam mit Herbert Boeckl Österreich auf der 32. Biennale in Venedig vertrat. Die Kunsthochschulen rissen sich um seine Dienste, er hatte Professuren in Stuttgart, Hamburg, Berlin und Wien. Hrdlicka ist auch ein talentierter Schachspieler, 1953 nominierte Österreich ihn für die Studenten-Weltmeisterschaft in Brüssel. Der knorrige Künstler verkörpert wie vor ihm wohl nur HAP Grieshaber den kompromisslosen Moralisten. Für die Büchergilde illustrierte Hrdlicka zwei Theaterstücke von Georg Büchner.



Alfred Hrdlicka
Vom Teufel besessen I
Radierung 2000
Papierformat: 53,5 x 38 cm
Bildformat: 20 x 23 cm
Auflage: 120 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 295,- (Nichtmitglieder € 490,-)
NR 04279-1



Alfred Hrdlicka
Vom Teufel besessen II
Radierung 2000
Papierformat: 53,5 x 38 cm
Bildformat: 20 x 18,5 cm
Auflage: 120 Exemplare
Signiert und nummeriert
€ 295,- (Nichtmitglieder € 490,-)
NR 04289-9

Einblattdrucke Karl-Georg Hirsch

Einblattdrucke, im 15. Jahrhundert entstanden, dienten meist zur Verbreitung religiöser Vorbilder. Heute bezeichnet man die gefaltete Verbindung von Text und Originalgrafik als Einblattdruck. Wir haben zwei weitere Perlen aus dem Thomas-Reche-Verlag für Sie ergattert.



Hubert Schirneck/Karl-Georg Hirsch
Jüdischer Friedhof in Regensburg
Original-Holzschnitt
Bleisatz, Buchdruck
Format: 28,5 x 41 cm (aufgeklappt)
Auflage: 135 Exemplare
Im Impressum von Hirsch und Schirneck
signiert und nummeriert
€ 70,- (Nur für Mitglieder) NR 04288-0



Reiner Kunze/Karl-Georg Hirsch
In Erlau, wortfühlig
Original-Holzschnitt
Bleisatz, Buchdruck
Format: 28,5 x 41 cm (aufgeklappt)
Auflage: 135 Exemplare
Im Impressum von Hirsch und Kunze
signiert und nummeriert
€ 70,- (Nur für Mitglieder) NR 04287-2

Kunstaussstellungen in der Büchergilde

Berlin

bis 2.2.08

Javis Lauva – CUT. Holzschnitte

bis 31.1.08

Im Kabinett: **Originalgrafik**
Tabor Kalender 2008

7.2. bis 30.4.08

Hans Stein – *Stadtwinter*.
Malerei, Zeichnung, Grafik

7.2.08 um 20 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers

Bonn

10.1. bis 31.3.08

Peter Zaumseil – Farbholschnitte

Bremen

bis 19.1.08

Tita do Régo Silva – *Brasilianische*
Träume. Holz- und Linolschnitte

Darmstadt

5.1. bis 29.3.08

Claudia Berg – *Herz der Finsternis*.
Radierungen

Dortmund

2.1. bis 31.3.08

Norbert Szepan – Fotografie

Frankfurt/Main

bis 14.1.08

Hans Ticha – Bilder

17.1. bis 1.3.08

Alfred Hrdlicka – Radierungen
Im Kabinett: **Susanne Smajić** –
TangoBären. Entwürfe

8.3. bis 17.4.08

Bernhard Jäger – *Die Bilder von Babel*

8.3.08 um 19.30 Uhr

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers

Hamburg

bis 19.1.08

Margit Grüger – *Hommage an den Tanz*.
Farbholschnitte

7.1. bis 5.4.08

Johannes Grütze – Mappenwerke

Heidelberg

bis 8.2.08

Christian Felder – *Sieben Tage mit Goethe*

11.2. bis 3.5.08

Mehrdad Zaeri – *Chinesisches Dekameron*

Karlsruhe

bis 26.1.08

Büchergilde artclub – *Die neuen Editionen*

1.2. bis 19.4.08

Peter Padubrin-Thomys – Farbholschnitte

Leipzig

13. bis 16.3.08

Büchergilde artclub auf der
Leipziger Buchmesse

Mainz

bis 15.1.08

Ingrid Freihold – Malerei und Expressive
Kalligrafie

5.2. bis 5.4.08

FH Mainz – die Klasse Felix Scheinberger

Wiesbaden

bis 2.3.08

Felix Scheinberger – *Die Kunst der*
Buchillustration

29.2. bis 3.5.08

Elisabeth Springer Heinze &
Thomas Meyer – Skulptur und Malerei

Informationen

Mitgliederservice: Telefon (069) 27 39 08-54
Erscheinungsdatum: Januar 2008

Die Büchergilde ist eine Buchgemeinschaft. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Mitglieder kaufen einmal im Vierteljahr ein Buch, eine CD oder eine Grafik.

Bestellung

Post: Büchergilde _ Stuttgarter Straße 25-29 _ 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 27 39 08-54 **Fax:** (069) 27 39 08-25
E-Mail: service@buechergilde.de
Direkt: bei Ihrer Büchergilde-Buchhandlung
www.buechergilde.de

Büchergilde artclub Beratung/Service

Wolfgang Grätz
Postfach 16 01 65
60064 Frankfurt
Telefon: (069) 204 58
E-Mail: buechergilde.graetz@gmx.de